

Soeben erscheint die zweite, verbesserte Auflage von

## Die Schweiz in römischer Zeit

Von  
**FELIX STÄHELIN**

603 und XVI Seiten. Mit 180 Abbildungen im  
Text, einer Karte und drei Plänen

In Ganzleinen geb. RM 19.20 (S. Fr. 24.—)

*Die wissenschaftlichen Arbeiten und Entdeckungen  
der letzten Jahre sind in dieser neuen, verbesserten  
Auflage nach Möglichkeit berücksichtigt worden. Die  
Abbildungen wurden teils vermehrt, teils durch  
bessere ersetzt.*

\*

Die erste Auflage dieses Buches ist in wenigen  
Wochen vergriffen gewesen, ein Beweis zunächst  
für das starke und lebendige Interesse der Schweizer  
an ihrer eigenen Geschichte, ein Beweis zugleich  
aber für die Qualität der Leistung Stähelins. Was  
hier geboten wird, steht an Umfang wie wissen-  
schaftlicher Gründlichkeit und souveräner Haltung  
hoch über dem Durchschnitt der populären Mono-  
graphien der Lokalhistoriker. (Frankfurter Zeitung)

... Für keine andere Landschaft des Römerreiches,  
die sich vergleichen läßt, besitzen wir eine Dar-  
stellung von ähnlicher Vollkommenheit.

(Deutsche Literaturzeitung)

... Das Buch als Ganzes ist eine vorbildliche  
und bis ins Kleinste hinein solide Leistung, zu der  
wir unser Nachbarland und den Verfasser nur be-  
glückwünschen können. (Historische Zeitschrift)

... hervorragende zusammenfassende Darstel-  
lung von Geschichte sowie materieller und geistiger  
Kultur, der im deutschen Schrifttum eine ent-  
sprechende Darstellung eines geographischen Sonder-  
gebietes z. Z. nicht an die Seite gestellt werden kann.

(Literarisches Zentralblatt)

Ⓢ Bestellzettel anbei Ⓢ



Auslieferung durch  
Fr. Ludw. Herbig, Leipzig;  
A. Hartleben in Wien

**BENNO SCHWABE & CO. BASEL**



Soeben erschienen!

## Das Sowjetparadies

Querschnitt  
durch die russische Revolution

Von **W. W. Antonow**  
(ehemal. Tscheka-Kommissar)

In Leinen geb. RM 4.—  
(mit wirkungsvollem Schutzumschlag)

\*

### Die ersten Stimmen der Kritik:

**Berliner Tageblatt:** Der Bericht, den er von  
seiner Tätigkeit bei den Sowjets gibt, läßt einen  
tief erschauern.

**Deutsche Tageszeitung:** ... eingehende Kennt-  
nisse der furchtbaren Tschekamethoden ...  
historische Aufsätze, die sich recht gut lesen  
und von scharfer Beobachtung zeugen.

**Rigische Rundschau:** Es wird hier wieder einmal  
das Bild einer Mordzeit aufgerollt, an deren  
Möglichkeit kein Mensch vor dem Weltkriege  
geglaubt hätte. ... Gute Schilderungen ...  
interessant die Erinnerungen aus den No-  
vembertagen.

**Kölnische Zeitung:** A. schiebt mit Recht den  
provisorischen Regierungen die Schuld an  
dem bolschewistischen Sieg zu, insbesondere  
Kerenski, mit dem er gründlich und treffend ab-  
rechnet.

**Deutsche Allgemeine Zeitung:** Als Bekenntnis-  
buch gibt sich die Schrift ... die allerhand  
neues grauenhaftes Material über den russischen  
Terror zusammenträgt.

**Der Deutsche:** Aber gleichzeitig hat er aus  
nächster Nähe und sehr scharf beobachtet. Ein  
Rußlandbuch von ausgesprochener Eigenart.

**Der Tag (Berlin):** Die Ausführungen Antonows  
über die Personal-Union der Räte-Regierung  
und der Komintern verdienen besonderes  
Interesse.

**Deutsche Nachrichten (R. Wulle):** Wesentlich ist  
die Charakteristik der Sowjetführer, insbesondere  
die von Stalin, dem der Verfasser einen völligen  
Zusammenbruch voraussagt.

**Deutscher Offizierbund:** Das Streben, unparteiisch  
zu schildern, spricht aus jeder Seite ... Gerade  
weil das Buch so einfach und unwissenschaft-  
lich geschrieben ist, sollte es Verbreitung in  
weiten Kreisen finden.

**Tägliche Rundschau (Berlin):** Das Buch bringt  
eine ebenso sensationelle Darstellung des  
grauenvollen Wütens der Tscheka, wie historisch  
wertvolle Enthüllungen über die russische Vor-  
und Nachkriegspolitik.

Ⓢ

**Heinrich Wilhelm Hendrick Verlag,**  
Berlin-Steglitz, Rothenburgstr. 5.